

MASTERLEHRGANG

MBA

IN

IT CONSULTANCY

Diese Ausbildung basiert auf den Grundlagen der internationalen Norm für Beratungsdienstleistungen (ISO 20700)

MBA

MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION IN IT CONSULTANCY

Echte Qualität setzt sich durch. Die akademische Weiterbildung zum „MBA in IT Consultancy“ des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie mit seiner UBIT-Akademie incite ist dafür ein Garant.

- Der kompakte Lehrgang vermittelt in zwölf Modulen, was der dynamische Markt verlangt: Fundiertes beraterrelevantes Fachwissen (neun Module) und hochwertiges Know-how zur Gestaltung von Beratungsprozessen (drei Module).
- Das MBA-Programm umfasst 60 ECTS!
- Alle Referent/innen sind ausgewiesene Fachexpert/innen. Sie verfügen zudem über langjährige Erfahrung als Unternehmensberater/innen.

Wichtig: Als Absolvent/in des MBA steht Ihnen der Zugang zum weltweit anerkannten Berater-Gütesiegel CMC (Certified Management Consultant) offen. Weiters gibt es weiterführende Zertifizierungen im IT-Bereich, die Sie anstreben können.

Unser Kooperationspartner AIM (Austrian Institute of Management) der FH Burgenland garantiert die akademische Qualitätssicherung, die wissenschaftliche Beratung von Prof. Dr. Alfred Janes, das Fachwissen state of the art und den großen Praxisbezug.

Sie fragen sich, warum unser MBA-Programm?

- Weil es sich an leistungsorientierte Führungskräfte, Spezialistinnen und Spezialisten und Praktiker/innen richtet, die sich eine umfangreiche, fachübergreifende, praxis- und beraterorientierte Ausbildung aneignen wollen.
- Um den Voraussetzungen für die Ausübung anspruchsvoller unternehmerischer Beratung gerecht zu werden und den Unternehmenserfolg Ihrer Kundinnen und Kunden durch fachliche Flexibilität abzusichern.
- Um Kernpotenziale zu entwickeln, aus denen sich neue Geschäftsmöglichkeiten ergeben und Prozesse so zu lenken, dass ein Unternehmen nachhaltig erfolgreich ist.
- Um souveräne Führungskompetenzen und Qualifikationen zu entwickeln und so das persönliche Führungs- und Persönlichkeitsrepertoire zu optimieren.
- Um schwierige Entscheidungen in komplexen Situationen zu trainieren.
- Weil Ziel der berufsbegleitenden MBAs ist, Methodik- und Fachberatungswissen in konzentrierter Form zu vermitteln und die Umsetzungsfähigkeit für praktische Unternehmenssituationen zu stärken.

Mehr Wissen, mehr Qualität, mehr Erfolg: Das MBA-Programm eröffnet Ihnen in jeder Hinsicht neue Perspektiven!

Inhaltsverzeichnis

ZIEL	4
ZIELGRUPPE	4
ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN DES AUSTRIAN INSTITUTE OF MANAGEMENT (AIM)	4
AUFBAU UND METHODIK	4
PRÜFUNGSORDNUNG	6
EINSTIEGSPRÜFUNG	6
SCHRIFTLICHE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG	6
WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTARBEIT	6
KOMMISSIONELLES HEARING	6
ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN FÜR DAS HEARING	6
BEURTEILUNG DER PRÜFUNGEN	7
ABSCHLUSS	7
KOSTEN	7
Termine Fachmodule 2022	8
Termine Methodikmodule	9
Termine Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“	9
Vortragende:	Fehler! Textmarke nicht definiert.
DAS PROGRAMM IM DETAIL	10
STARTVERANSTALTUNG „GET TOGETHER“ AM 10. MÄRZ 2022:	10
MODULE „METHODIK IN DER BERATUNG“:	10
WORKSHOP „ERSTELLEN EINER WISSENSCHAFTLICHEN PROJEKTARBEIT“:	10
MODULE „FACHWISSEN IN DER BERATUNG“:	11
Wissenschaftliche Beratung und Referent der Methodikmodule	13
Referentin des Workshops „Wissenschaftliches Arbeiten“ und Wahlbetreuerin wiss. Projektarbeit: ..	13
ANMELDUNG	19
ANMELDEFORMULAR	Fehler! Textmarke nicht definiert.

ZIEL

Sie erlangen eine umfassende Ausbildung in der Fach- und in der Prozesskompetenz mit hohem Praxisbezug sowie die Kenntnis der effizienten Projektgestaltung und Optimierung der Nachhaltigkeit von Beratungsprojekten.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang MBA in IT Consultancy baut auf betriebswirtschaftlichen Basiskenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung auf. Der Lehrgang richtet sich an Personen in Führungspositionen, Projektleitung oder in der Unternehmensberatung, die sich umfangreiches Know-how aneignen wollen, um als Generalisten flexibel und rasch die unterschiedlichen Herausforderungen der Unternehmensberatung zu meistern.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN DES AUSTRIAN INSTITUTE OF MANAGEMENT (AIM)

- Ein international anerkannter akademischer Studienabschluss einer Hochschule (zumindest einem Bachelor [mind. 180 ECTS] gleichwertig) **oder**
- Eine durch die Lehrgangsleitung festzustellende gleich zu haltende Eignung, wie Hochschulreife und zumindest fünfjährige Berufspraxis **oder**
- Abschluss eines Expertenlehrgangs (Universitätslehrgang, Lehrgang zur Weiterbildung einer Fachhochschule oder Lehrgang universitären Charakters) im Ausmaß von zumindest 60 ECTS mit einer zumindest dreijährigen Berufspraxis **oder**
- Positive Absolvierung einer standardisierten schriftlichen Aufnahmeprüfung, welche die Grundlagen des Lehrgangs abdeckt. Hier ist ein Buch über *BWL Basic* Grundlage der Prüfung. Die Klausur besteht aus einer Deutschprüfung und einer fachlichen Überprüfung der wirtschaftlichen Kenntnisse.

AUFBAU UND METHODIK

Das MBA Programm besteht aus fünf Bausteinen:



Die Fachmodule finden einmal pro Jahr statt und starten im Frühjahr 2022.

Für die Methodikmodule können Sie einen der CMC-Lehrgänge „Methodik in der Beratung“ wählen. Bitte beachten Sie, dass alle drei Methodikmodule im Rahmen eines Durchganges zu absolvieren sind. Es ist nicht möglich, einzelne Module aus verschiedenen Lehrgängen zu mischen.

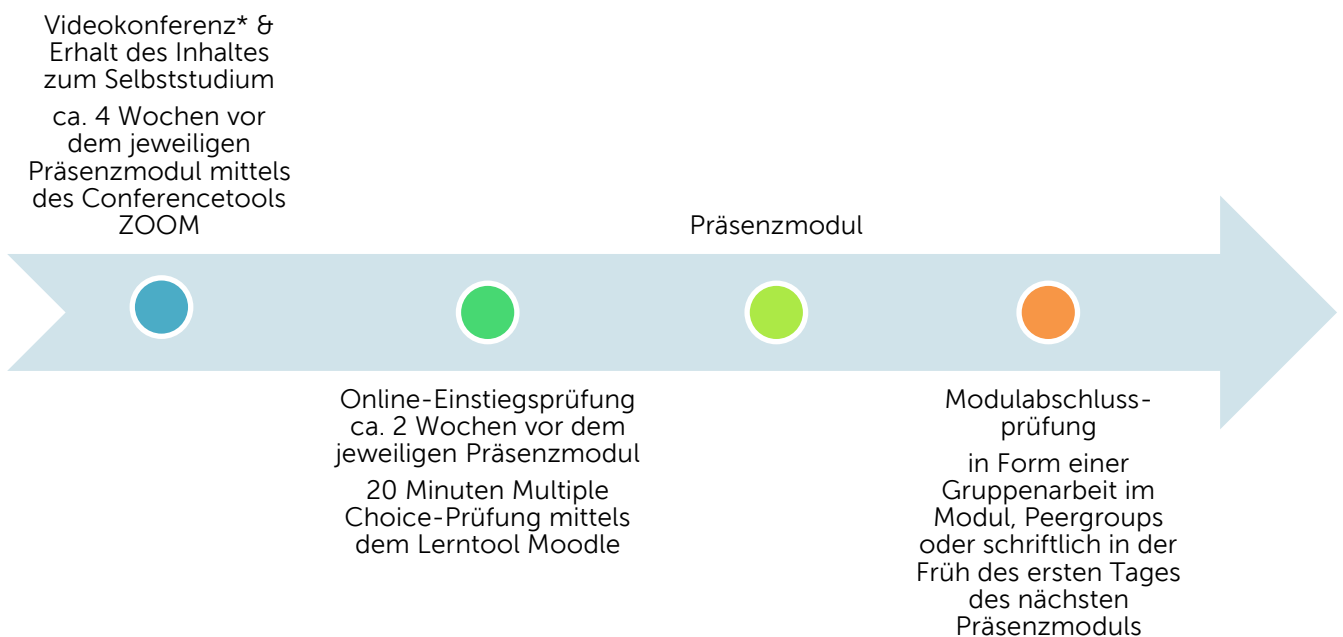
Der Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ ist einmal verpflichtend vor der Erstellung der wissenschaftlichen Projektarbeit zu belegen.

Im Detail setzen sich diese Bausteine aus folgenden Bereichen zusammen:

33 ECTS	Methodik in der Beratung			Wissenschaftliche Arbeit			Hearing & Case		
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Unternehmensberatung • Architektur & Design von Beratungsprozessen • Veränderungsmanagement 								
9 ECTS			12 ECTS			12 ECTS			
27 ECTS	Requirements Engineering	Auftragsmanagement	Project Management	IT-Vorgehensmodelle/ Agilität	IT-Recht	Business Development & Marketing und Sales	Information Security	Leadership & Management	Business Process Management & Informationsmanagement
	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS

Die Inhalte werden in Form von Selbststudium, Impulsvorträgen und Bearbeitung von Fallbeispielen in Einzel- und Gruppenarbeiten vermittelt.

Ablauf pro Modul „Fachwissen in der Beratung“:



***Videokonferenzen**

Ca. 4 Wochen vor jedem Präsenzmodul findet eine Videokonferenz mittels dem Tool ZOOM statt. Hier erhalten Sie sämtlich Informationen, was im Präsenzmodul auf Sie zu kommt, was Sie für den Einstiegstest vorzubereiten haben und wie die Abschlussprüfung abgehalten wird. Diese dauern im Schnitt 40 Minuten bis eine Stunde. Die Konferenzen werden aufgezeichnet und auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. So können Sie auch versäumte Termine und Informationen jederzeit nachvollziehen.

PRÜFUNGSORDNUNG

EINSTIEGSPRÜFUNG

Jeder Teilnehmer absolviert ca. zwei Wochen vor den Fachberatungsmodulen einen elektronischen (über die Lernplattform Moodle) Multiple-Choice-Test über den Inhalt des Selbststudiums. Die Tests sind für 20-25 Minuten angelegt.

Dieser Test kann von jedem Teilnehmer von zu Hause aus durchgeführt werden und ist Voraussetzung für die Teilnahme am jeweiligen Präsenzmodul. Sollte der Erstantritt dieser Prüfung negativ bewertet werden, so besteht ca. eine Woche vor dem Präsenzmodul die Möglichkeit einer Wiederholung. Sollte der Zweitantritt ebenfalls negativ bewertet werden, so ist eine Teilnahme an diesem Modul nicht möglich. Der Teilnehmer kann das betreffende Modul im Zuge des nächsten Lehrgangs nachholen.

SCHRIFTLICHE MODULABSCHLUSSPRÜFUNG

Nach jedem Fachberatungsmodul bzw. Themenblock ist eine schriftliche Prüfung über den Gesamtstoff des Moduls abzulegen. Diese kann in Form einer Gruppenarbeit während des Präsenzmoduls, einer Peergroup oder einer schriftlichen Prüfung in der Früh des folgenden Präsenzmoduls stattfinden.

WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTARBEIT

Die wissenschaftliche Arbeit ist eine Projektarbeit im Ausmaß von ca. 40 Seiten und soll im Wesentlichen eine Abhandlung eines Beratungsfalles sein. Im Vorfeld ist der halbtägige Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ mit Frau Dr. Ilse Ennsfellner, CMC zu absolvieren. Dieser kann erst nach Teilnahme an den Modulen „Methodik in der Beratung“ durchlaufen werden.

KOMMISSIONELLES HEARING

Im Hearing präsentieren die Studierenden einen Fall ihrer persönlichen Beratungspraxis vor einer dreiköpfigen Kommission. Die Präsentation des Beratungsfalles muss sich auf die angewandten Methoden der Prozessberatung beziehen. Nur diese werden für die Beurteilung herangezogen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN FÜR DAS HEARING

Voraussetzung zur Zulassung zum Hearing ist der Besuch der im Curriculum vorgeschriebenen Modulen „Methodik in der Beratung“.

BEURTEILUNG DER PRÜFUNGEN

Für die Benotung sämtlicher Prüfungen und der wissenschaftlichen Arbeit wird eine fünfteilige Notenskala angewendet.

Die Beurteilung erfolgt gemäß den Vorgaben des Austrian Institute of Management wie folgt:

- „sehr gut“
- „gut“
- „befriedigend“
- „genügend“
- „nicht genügend“

Das Hearing wird mit „bestanden“, „nicht bestanden“ oder „mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden“ bewertet.

ABSCHLUSS

Den erfolgreichen AbsolventInnen des MBA in IT Consultancy wird von der Fachhochschule Burgenland der akademische Grad „Master of Business Administration in IT Consultancy“, abgekürzt „MBA“, verliehen.

KOSTEN

Die Kosten für den MBA-Lehrgang betragen EUR 11.900,- zzgl. USt.

Im Kurspreis sind Kursmaterialien in digitaler Form und die Prüfungsgebühr für den jeweils ersten Prüfungsantritt pro Prüfung enthalten. Darüber hinaus gehende Kosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen (Verpflegung, Übernachtung etc.).

Es besteht die Möglichkeit, eine Teilzahlungsvereinbarung auf max. drei Ratenzahlungen abzuschließen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit Frau Ulrike Fuchshuber in Verbindung.

Sie erhalten rechtzeitig vor Kursbeginn eine Rechnung per E-Mail. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-LB NÖ-Wien, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW

Finanzierung:

Zahlreiche Bundesländer bieten Förderungen für Weiterbildung an. Bitte besuchen Sie hierfür unsere Homepage unter www.incite.at/ausbildung/de/foerderungen.

Weiterbildungskosten sind als Werbungskosten oder als Betriebsausgaben von der Steuer absetzbar. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die durch berufliche Fortbildung entstanden sind, wie zum Beispiel Kurs- und Seminarkosten, Kosten für Lehrbehelfe und auch Fahr- und Nächtigungskosten (hierfür gilt jedoch eine Obergrenze).

Können diese Aufwendungen nachgewiesen werden (mittels Vorlage einer Rechnung), so dürfen unselbstständig Erwerbstätige sie als Werbungskosten bzw. Unternehmer/innen als Betriebsausgaben absetzen (Quelle: www.help.gv.at, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen).

Unser Kooperationspartner – die Raiffeisen Bausparkasse – unterstützt Sie mit einer günstigen Bausparfinanzierung bei Ihrer Weiterbildung. Detailinformationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.bausparen.at.

Termine Fachmodule 2022

	Videokonferenz	Einstiegstest	Präsenzmodul	Prüfung	Location
Teambuilding Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC	14.02.2022 16 Uhr	Kein Einstiegstest notwendig	10.03.2022 Start erster Tag 9:30 Uhr	Keine Prüfung notwendig	Raiffeisen Software GmbH Mooslackeng. 23, 1190 Wien
Requirements Engineering Dipl. Ing. Mag. Dr. Michael Tesar	14.02.2022 16 Uhr	28.02.2022 18 Uhr	11.-12.03.2022 Start erster Tag 9:30 Uhr	06.05.2022 8.30 Uhr	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Auftrags- management Dipl. Ing. Mag. Dr. Michael Tesar	14.02.2022 16 Uhr	02.03.2022 18 Uhr	13.03.2022 Ende letzter Tag 19 Uhr	06.05.2022 8.30 Uhr	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Project Management Mag. (FH) Horst Rysavy, MBA CMC	04.04.2022 16 Uhr	25.04.2022 18 Uhr	06.-07.05.2022 Start erster Tag 9:30 Uhr	Abschlussarbeit	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
IT – Vorgehensmodelle/ Agilität Mag. Franz Ch. Brocza, MSc, PMP	04.04.2022 16 Uhr	27.04.2022 18 Uhr	08.-09.05.2022 Ende letzter Tag 19 Uhr	Abschlussarbeit	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
IT-Recht Mag. Ursula Illibauer	30.05.2022 16 Uhr	13.06.2022 18 Uhr	24.-25.06.2022 Start erster Tag 13 Uhr	Gruppenarbeit	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Business Development & Marketing und Sales Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC	30.05.2022 16 Uhr	15.06.2022 18 Uhr	26.-27.06.2022 Ende letzter Tag 19 Uhr	Businessplan	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Information Security Ing. DI Thomas Bleier, MSc	29.08.2022 16 Uhr	12.09.2022 18 Uhr	23.-24.09.2022 Ende letzter Tag um 13 Uhr	11.11.2022 8.30 Uhr	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Leadership & Management Sonja Rasmy, MSc & Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC	29.08.2022 16 Uhr	25.09.2022 Einstiegs- präsentation	25.-26.09.2022 Ende letzter Tag 19 Uhr	Gruppenübung	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Business Process Management Mag. Gerhard Bauer	17.10.2022 16 Uhr	31.10.2022 18 Uhr	11.-12.11.2022 Start erster Tag 9:30 Uhr	Präsentation	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Informations- management Em. o. Univ. Prof. Dr. Friedrich Roithmayr	17.10.2022 16 Uhr	31.10.2022 18 Uhr	13.11.2022 Ende letzter Tag 19 Uhr	Abschlussarbeit	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Termine Methodikmodule

Für die Erlangung der Prozessberatungskompetenz ist der Lehrgang „Methodik in der Beratung“ erfolgreich zu absolvieren. Dieser beinhaltet folgende 3 Module: Grundlagen der Unternehmensberatung, Architektur und Design von Beratungsprozessen, Veränderungsmanagement.

Besucht werden muss ein kompletter Kurs; eine Aufteilung auf mehrere Kurse ist sowohl aus organisatorischen als auch aus didaktischen Gründen nicht möglich.

Lehrgang Sommer 2021 geblockt Vortragende: DI Thomas Krumpholz, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Hotel Ammerhauser, 5101 Anthering/Salzburg	Woche 1 Woche 2	05.07.2021 - 08.07.2021 02.08.2021 - 06.08.2021
Lehrgang Herbst 2021 Vortragende: Dr. Monika Veith, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Hotel Lengbachhof, 3033 Altllengbach	Modul 1 Modul 2 Modul 3	16.09.2021 - 18.09.2021 07.10.2021 - 09.10.2021 04.11.2021 - 06.11.2021
Lehrgang Frühjahr 2022 Vortragende: Dr. Monika Veith, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Hotel Krainerhütte, 2500 Baden/Wien	Modul 1 Modul 2 Modul 3	24.02.2022 – 26.02.2022 17.03.2022 – 19.03.2022 07.04.2022 – 09.04.2022
Lehrgang Sommer 2022 geblockt Vortragende: DI Thomas Krumpholz, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Hotel Retter, 8225 Pöllauberg	Woche 1 Woche 2	04.07.2022 - 07.07.2022 08.08.2022 - 12.08.2022
Lehrgang Herbst 2022 Vortragende: Dr. Monika Veith, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	RelaxResort Kothmühle, 3364 Neuhofen/Ybbs	Modul 1 Modul 2 Modul 3	06.10.2022 - 08.10.2022 03.11.2022 - 05.11.2022 01.12.2022 - 03.12.2022

Termine Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“

Nach Abschluss des Lehrgangs „Methodik in der Beratung“ ist dieser Workshop verpflichtend zu absolvieren, um mit der wissenschaftlichen Projektarbeit beginnen zu können.

„Erstellen einer wiss. Projektarbeit“ Vortragende: Dr. Ilse Ennsfellner, CMC	Distance-Learning via Zoom	10 - 15 Uhr	31.08.2021
			30.11.2021
			26.04.2022
			06.09.2022
			13.12.2022

DAS PROGRAMM IM DETAIL

STARTVERANSTALTUNG „GET TOGETHER“ AM 10. MÄRZ 2022:

- Dkkff. Barbara Niederschick, MMC CMC - Teambuilding und Networking - Gemeinsam Chancen nutzen
- Dir. Hon.-Prof. Mag. DI. Dr. Hermann Sikora, Geschäftsführer GRZ IT Center Linz GmbH / RACON Software GmbH mit dem Thema „Digital Age Management“

MODULE „METHODIK IN DER BERATUNG“:

Grundlagen der Unternehmensberatung

- Systemisches Verständnis von Organisation und Organisationen
- Beratungsarten
- System- und Personenorientierung in der Beratung
- Beratungssystem/Berater/innensystem/Klientensystem
- Kontext-, Auftrags- und Rollenklärung
- Prämissen & Haltungen in der systemischen Beratung
- Zirkuläres Fragen
- Üben anhand von Fällen
- Die Tätigkeit als Berater/in in der Lebens- und Berufsentwicklung
- Einrichten von Lerngruppen
- Anwendung von Standardisierungen in der Praxis (EN 16114)

Architektur und Design von Beratungsprozessen

- Beratungsansätze im Vergleich
- Steuerung von Beratungsprozessen
- Architekturelemente kennenlernen und Beratungsprozesse konzipieren
- Designs von Beratungsprozessen kennenlernen und entwickeln
- Interventionsmethoden/-techniken kennenlernen und einsetzen
- Konzipieren, üben, reflektieren anhand von eigenen und fremden Fällen sowie Rollenspielen

Veränderungsmanagement

- Entwicklung: Evolution und Lernen in der Dynamik von Verändern und Bewahren
- Affektlogik in Veränderungsprozessen
- Phasen von Veränderungsprozessen
- Der Start von Veränderungsvorhaben: Problembeschreibung/Case for action, Veränderungsziele
- Methoden und Tools im Veränderungsmanagement
- Strategie, Struktur, Kultur als Ebenen der Veränderung von Organisationen
- Transformationsmanagement

WORKSHOP „ERSTELLEN EINER WISSENSCHAFTLICHEN PROJEKTARBEIT“:

- Kenntnisse zur Erstellung der wissenschaftlichen Projektarbeit erhalten
- Fragen zur Betreuung klären
- Effizientes Vorgehen und Tipps für das praktische Arbeiten

MODULE „FACHWISSEN IN DER BERATUNG“:

Requirements Engineering

- Requirements Engineering als Grundlage für Einführungs- und Change-Projekte im Bereich der Digitalisierung, DSGVO, uvm.
- Methoden und Werkzeuge zur Erhebung von Anforderungen, Kundenwünschen, Qualitätsmerkmalen und (rechtlichen) Rahmenbedingungen
- User Experience und Usability
- Lasten- und Pflichtenheft erstellen und verwalten
- Requirements Engineering in agilen Projekten und als Werkzeug zur Qualitätssicherung

Auftragsmanagement

- Aufbau und Gestaltung eines IT-Produktionsprozesses
- Aufwandsschätzung, Kostenschätzung und Kalkulation
- Kennzahlen und Risikomanagement
- Kapazitäten-, Ressourcen- und Zeitmanagement
- Dokumentation und Angebotslegung

Project Management

- Projektbegriff und Projektmanagement-Ansatz in der IT
- Projektbeauftragung, Projektstartprozess
- Methoden und Werkzeuge der Projektplanung
- Projektcontrolling-Prozess und -Methoden
- Überblick Projektkoordination und Projektmarketing
- Projektabschluss

IT-Vorgehensmodelle/Agilität

- Agile Unternehmensorganisation (Teal Organizations, Holacracy, Lean Startup, Duale Organisation)
- Agile Führung und agile Arbeitskultur
- Typischer Lebenszyklus eines Projektes im IT- und Softwareumfeld
- Vorprojektphase und Spezifikation in IT-Projekten: ORDER Modell, Konzipieren von Individuallösungen, Mockups, Storymaps
- Agile Prozessmodelle (Scrum, LeSS, Safe, usw., agile Skalierung)

IT-Recht

- IT-Vertragswerke
- Datenschutz, Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Urheberrecht
- Rechtsdurchsetzung

Business Development & Marketing und Sales

- Business Development
- Marketing
- Marketing-Plan
- Sales
- Businessplan
- Digitale Geschäftsprozesse
- Neue Geschäftsmodelle
- eCommerce
- Trends in der Digitalisierung

Information Security – Informationssicherheit

- Bedrohungslage, Risiken, Entwicklung
- Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS), Vorgehensmodelle
- Risikoanalyse und Schutzbedarfsfeststellung
- Relevante Standards und Normen, insbesondere ISO 2700x
- Technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen
- Informationssicherheit und Datenschutz

Leadership & Management

- Systemunterschiede verstehen: Unternehmens-, MitarbeiterInnen-, Chefsystem
- Rollenklarheit erlangen: Person – Funktion – Rollen im beruflichen Kontext
- Führungsfunktion: Aufgaben – Kompetenzen – Verantwortung
- Management im Zeitüberblick – zeitgemäßes Leadership im 21. Jahrhundert
- Reife Führungspersönlichkeit entwickeln: Integres Vorbild leben
- Führungsstile und Grundsätze effektiver Mitarbeiterführung
- Lösungsorientierte Kommunikation als zentrales Führungsinstrument
- Transformationale Führung: Veränderung initiieren und wirksam umsetzen
- Sinn- und werteorientiertes Führungsleitbild: Vertrauenskultur als wesentlicher Erfolgsfaktor für die Organisation

Business Process Management & Informationsmanagement

- Grundlagen des Prozessmanagements
- Denken in Geschäftsprozessen
- Analyse von Geschäftsprozessen
- Optimierung und Reengineering von Geschäftsprozessen
- Fallstudien und praktische Übungen
- Aufgaben des Informationsmanagements
- Erstellen einer IT-Strategie (Fallstudie)
- Methoden des Informations-Engineerings
- Erfolgsfaktoren und deren Analyse zur Beurteilung der IT-Infrastruktur

Lehrgangsleitung



Prof.(FH) Mag. Dr. Bettina Schauer-Frank
Lehrgangsleitung, Vizerektorin für Studienangelegenheiten, Stv. Leitung
Fachhochschulkollegium, AIM Austrian Institute of Management

Studium der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien;
Lehrtätigkeit an der Universität Wien und FH Burgenland zu den Themen
Technologien und Werkzeuge des Wissensmanagements, Wissensmanagement-
Strategie, Betriebssysteme, Netzwerke und Anwendersoftware, Kommunikations-
und Kollaborationssysteme;
Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
Publikationen und Mitarbeit bei angewandten Forschungsprojekten zu den
Themen Wissen & Produktivität, eCollaboration 2.0

Referent/innen

Der Trainer/innenpool besteht aus renommierten und international erfahrenen
Unternehmensberater/innen mit erfolgreichen Beratungsansätzen und ausgeprägten didaktischen
Fähigkeiten. Ein hohes Bildungsniveau und enger Praxisbezug sind wesentliche Kriterien bei der Auswahl
der Referent/innen.

Wissenschaftliche Beratung und Referent der Methodikmodule:



Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC
Janes Consulting – Wiener Schule der Organisationsberatung

Hon.-Prof. für Industriebetriebslehre, Innovationsforschung und Change
Management an der Technischen Universität Graz, Gastprofessor für
Organisationsentwicklung an der Universität Klagenfurt, Berater von CONECTA.
Arbeitsfelder: Beratung von Transformationsprozessen, Beratung bei der
Entwicklung und Einführung von Entgeltsystemen, Trainings für Führungskräfte
und Experten, Coaching, Supervision und kollegiale Beratung, wissenschaftlicher
Leiter und Lehrer in akademischen und universitären Lehrgängen für
Organisationsentwicklung, Organisations- und Unternehmensberatung,
Beratungsforschung

Referentin des Workshops „Wissenschaftliches Arbeiten“ und Wahlbetreuerin wiss. Projektarbeit:



Dr. Ilse Ennsfellner, CMC

Selbstständige Unternehmensberaterin (Ennsfellner Consulting e.U.).
Lehre und Forschung, Wirtschaftsmediation, Verlag CAUSAL Edition.
Führungstätigkeiten in nationalen und internationalen Beraterverbänden,
Vorsitzende des Projektkomitees der europäischen Norm EN 16114
"Unternehmensberatungsdienstleistungen", Convenor for Stakeholder Engagement
der ISO 20700 "Guidelines for management consultancy services", Assessorin.
Veröffentlichungen, u.a. „Exzellenz in der Unternehmensberatung -
Qualitätsstandards für die Praxis“ (Ennsfellner/Bodenstein/Herget), Springer Verlag

Referenten/innen der Module „Fachwissen in der Beratung“:



Mag. Gerhard Bauer

Ist seit 2017 Geschäftsführer von Mathera Consulting GmbH, Gerhard Bauer ist sowohl als Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien als auch an diversen Fachhochschulen (FH Eisenstadt, FH Pinkafeld) tätig. Nach seinem Doktorat an der WU Wirtschaftsuniversität Wien am Department für Prozess und Informationsmanagement agierte er als Assistent an der WU. Weitere Projekterfahrung konnte er bei zahlreichen Projekten gewinnen, wie z.B. für Magna, AT&T oder tilo. Gemeinsam mit Herrn Prof. DI Wolfgang Mathera hat er das Buch zu "Veränderungs- und Prozessmanagement mit Soft Systems Methodology and Triple M" veröffentlicht.



Ing. DI Thomas Bleier, MSc (ISO 27001 Auditor)

Ing. DI Thomas Bleier, MSc ist Eigentümer und Geschäftsführer der B-SEC better secure KG mit den Schwerpunkten IT-Sicherheitsberatung, Audits – mit Fokus Industrie / ICS. Neben seiner Tätigkeit als Auditor im Bereich Informationssicherheit ist er als Security-Trainer und FH-Lektor tätig.



Mag. Franz Ch. Brocza, MSc, PMP

Franz Ch. Brocza arbeitet seit über 25 Jahren für die DXC Technology Austria (vormals CSC Austria) als Programm- und Projektmanager in großen, internationalen IT- und Organisationsprojekten. Neben der aktiven Leitung von Projekten coacht er ProjektleiterInnen und unterstützt die Governance internationaler Accounts und Programme in der Rolle der Delivery Assurance. Franz Brocza arbeitet aktiv bei der Entwicklung und Verbesserung der unternehmensinternen Methodik und Vorgehensmodelle mit und leitet ProjektleiterInnen bei deren Umsetzung an.

Seine Erfahrungen gibt er als Trainer und Lektor weiter. In dieser Funktion war er Leading Coach für Projektmanagement für die DACH-Region der CSC. Er unterrichtet seit über 10 Jahren an verschiedenen Ausbildungsstätten, wie z. B. der FH des BFI Wien.



Mag. Ursula Illibauer

Mag. Ursula Illibauer ist seit April 2015 als Juristin in der Bundessparte Information und Consulting der Wirtschaftskammer Österreich beschäftigt. Zu ihren Aufgabengebieten zählen insbesondere Konsumentenschutzrecht, E-Commerce Recht und Datenschutz. Hauptaugenmerk liegt hierbei in der Beratung von Unternehmen sowie in der Gesetzesbegutachtung, sie trägt weiters auch vor und ist publizistisch tätig.



Dkkff. Barbara Niederschick MMC, CMC

ist Geschäftsführerin von Niederschick, Wolfram und Partner. Sie ist seit 1999 als Unternehmerin tätig, war davor bei einem internationalen Konzern im Marketing & Sales beschäftigt und ist Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach. Ihr Fokus liegt in der Innovationsberatung, Geschäftsmodellentwicklung, (Service) Design Thinking und Marketing. Mittels Kreativtechniken und analytischen Tools, eingebettet in dynamische Prozesse, erarbeitet sie mit ihren Kunden Wege, um bestmögliche und umsetzbare Ergebnisse zu erlangen.



Sonja Rasmy, MSc

Sonja Rasmy ist Expertin für systemische Personal- und Organisationsentwicklung. Sie verfügt über 20 Jahre Erfahrung in menschenorientierter Gestaltung und Begleitung von Entwicklungsprozessen. Als selbstständige Unternehmensberaterin (Organisationsentwicklung Rasmy e.U.) trainiert sie Kommunikation und Verhalten von UnternehmerInnen und Führungskräften, coacht, plant und moderiert Einzelprozesse, wie Großgruppenveranstaltungen von Profit- und Nonprofit-Organisationen.



Mag.^(FH) Horst Rysavy, MBA CMC

Seit 2001 ist Horst Rysavy als selbständiger IT- und Organisationsberater mit Fokus auf KMU in der Automotive Branche tätig (Systemisches Projektmanagement * IT- und Organisationsberatung). Seine Beratungsschwerpunkte liegen dabei im Prozess- und Projektmanagement von IT- und Logistikvorhaben sowie im Projektaudit und -coaching von IT-Projekten. Er ist zertifizierter Projektmanager (IPMA und PMI) und diplomierter Trainer in der Erwachsenenbildung. Seit mehr als 14 Jahren lehrt er an der FH des bfi Wien, seit 4 Jahren an der FH Technikum zu den Themen Projektmanagement, Portfolio und Programm Management, Internationales Projektmanagement und IT-Beratung.



em. o. Univ. Prof. Dr. Friedrich Roithmayr

Bis 2015 Vizerektor für Kommunikation und Außenbeziehungen der Johannes Kepler Universität Linz sowie Ordentlicher Universitätsprofessor für Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre



Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Hermann Sikora, CMC

Hermann Sikora ist Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der Raiffeisen Software GmbH, einem Spezialisten für Bankensoftware, und der GRZ IT Center GmbH, einem der größten österreichischen Banken-Rechenzentren. Er studierte Wirtschaftswissenschaften und Informatik, beides an der Johannes Kepler Universität Linz, die ihm 2006 auch die Würde eines "Honorar-Professors für Information Engineering" verlieh. Sikora ist international als Sprecher auf Konferenzen und Autor von Fachpublikationen zum Thema "IT-Management" ausgewiesen, zuletzt 2016 mit "Verändert das digitale Zeitalter die Anforderungen an die strategische Führungskompetenz?" in "Wirtschaftsinformatik & Management" (Verlag Springer Gabler; Ausgabe 2/2016).



Dipl.-Ing. Mag. Dr. Michael Tesar (Wahlbetreuer wissenschaftl. Projektarbeit)

Michael Tesar studierte Informatik an der TU Wien und promovierte am Fachbereich Rechtswissenschaften der TU Wien in Informatik. Er ist selbstständiger Unternehmensberater und IT-Dienstleister (see-it.at) sowie zertifizierter Requirements Engineer. Seine Tätigkeits- und Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Requirements Engineering, Systemmodellierung, Projektmanagement, Usability, E-Learning sowie Qualitätsmanagement. Darüber hinaus ist er Lektor an Hochschulen und Vortragender auf Fachkonferenzen.

Referenten/innen der Module „Methodik in der Beratung“:



Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC

Hon.-Prof. für Industriebetriebslehre, Innovationsforschung und Change Management an der Technischen Universität Graz, Gastprofessor für Organisationsentwicklung an der Universität Klagenfurt, Berater von CONECTA. Arbeitsfelder: Beratung von Transformationsprozessen, Beratung bei der Entwicklung und Einführung von Entgeltsystemen, Trainings für Führungskräfte und Experten, Coaching, Supervision und kollegiale Beratung, wissenschaftlicher Leiter und Lehrer in akademischen und universitären Lehrgängen für Organisationsentwicklung, Organisations- und Unternehmensberatung, Beratungsforschung



DI Thomas Krumpholz, CMC

Selbständiger Unternehmensberater, Partner der Beratungskoooperative COOP3, Projektpartner Beratergruppe Neuwaldegg, Lehrbeauftragter an der ASOM. Wesentliche Ausbildungsschritte: Systemisch Beraten Intensiv, SIZE Consultant, Neuwaldegger Curriculum für systemische Unternehmensentwicklung, nlp-Master, Resonanz-Coach Ausbildung, Lehrgang Persönlichkeitsbildende Elemente in der Erwachsenenbildung, Universitätslehrgang Projektmanagement im Export, WU/TU Wien, Studium Landwirtschaftsökologie



Privatdozent. DI Dr. Karl Prammer, CMC

Geschäftsführender Gesellschafter der Wiener Schule der Organisationsberatung, Forschungs- und Lehrtätigkeit in den Bereichen Arbeitswissenschaft und Organisation sowie freiberuflicher Arbeitswissenschaftler, Fachberater, Managementtrainer und Prozessberater. Lehraufträge u.a. am iff, Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Klagenfurt, Wien, Innsbruck und Graz, Donauuniversität Krems, Universität für Angewandte Kunst in Wien. Tätigkeitsschwerpunkte: Beratung/Begleitung organisatorischer Entwicklungs- bzw. Transformationsprozesse, Supervision und Coaching, innerbetriebliche Intensivtrainings für Führungskräfte, Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten.



Mag. Eva-Maria Preier

Studium der Psychologie, Systemische Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach
Tätigkeitsschwerpunkte: Konzeption und Begleitung bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in Organisationen; Organisationsdiagnosen; Bereichs- und Teamentwicklungen, Führungs- und Nachwuchsführungskräfteentwicklung; Beraterausbildungen; Seminare: Führung, Mitarbeitergespräche, Teamarbeit, Interviewtechnik; Konfliktbearbeitungen; Coaching von Einzelpersonen und Gruppen; Recruitingberatung; Durchführung von Assessment-/Development Centern.
Mitgründerin und Kooperationspartnerin von Co (13)/Beratungsunternehmen in Deutschland; Kooperationspartnerin der incite (Wirtschaftskammer Österreich), des Herstein- Instituts und des AVL-Trainingsinstituts



Dr. Norbert Weiß, CMC

Studium Psychologie (Nebenfach Soziologie), Psychotherapieausbildung, Ausbildung zum Kommunikationstrainer, zahlreiche berufsbegleitende betriebswirtschaftliche Weiterbildungen. Tätigkeitsschwerpunkte: Gestaltung und Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen, Teamentwicklung und Konfliktmanagement im betrieblichen und kommunalen Umfeld, Coaching von Top-Managern, Führungskräften, Mitarbeitern und Teams, Seminare und Trainings zu den Themen Systemische Beratung, Konfliktmanagement, Leadership, Teamentwicklung, Projektmanagement, Selbstorganisation und Coaching.



Dr. Monika Veith, CMC

Seit 1991 geschäftsführende Gesellschafterin von Conecta - Wiener Schule der Organisationsberatung, seit 2014 eigenes Unternehmen Veith Consulting, Studium der Soziologie und der Handelswissenschaften, internationale Erfahrung im Bereich Produktmanagement.

Expertise: Begleitung von Organisations- und Teamentwicklungsprozessen, Begleitung und Beratung von bereichsübergreifenden Projekten, Begleitung von Leitbild- und Strategieentwicklungsprozessen, Unterstützung bei der Konzeption von Workshops, Tagungen und Sitzungen, ggf. Moderation, Evaluation von Meetings, Konzeption und Durchführung von innerbetrieblichen Qualifizierungsprogrammen für interne Berater/innen, Konzeption und Durchführung von Trainings im Bereich der Führungskräfte- und Persönlichkeitsentwicklung, Coaching

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular oder über unsere [Homepage](#) zu diesem Lehrgang an.

Bitte bedenken Sie, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlangens der vollständigen Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Lehrgangsplätze wird eine rasche Bewerbung empfohlen.

Anmeldeschluss ist der 31. Jänner 2022.

Die hohe Qualität zeigt sich unter anderem dadurch, dass der Lehrgang mit mindestens zehn und maximal 18 Teilnehmer/innen stattfindet.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.
Ihre Ansprechpartnerin:

Ulrike Fuchshuber, MA
05 90900-3791
ulrike.fuchshuber@incite.at



